

INFORMATIONEN AUS DEM SATHYA SAI BUCHLADEN - AUGUST 2013

Liebe Kundinnen und Kunden,
Hatten Sie erholsame Sommertage? Fanden Sie Zeit, um ein Buch zu lesen? Bücher haben es im Internet-Zeitalter schwer auf sich aufmerksam zu machen. Am Computer sitzen wir doch täglich. Da erhalten wir viele Informationen - auch direkt aus Puttaparthi. Die Sai Bücher dagegen stehen im Büchergestell oder liegen auf einem Tischchen. - Sie sollten eine Stimme haben, damit sie uns rufen können.

Wie das klingen würde? Vielleicht wie eine Kundendurchsage im Shopping-Center? "Denken Sie an Ihre tägliche Transformations-Nahrung - heute empfehlen wir Ihnen aus der Abteilung 'Sai Vahinis' das Buch 'Strom der Erkenntnis'. Es steht auf dem zweiten Regal in Ihrem Büchergestell".

Oder eher wie eine Stationsdurchsage im Zug oder Bus? "Liebe Fahrgäste, bitte denken Sie daran, dass Sie auf Ihrer Reise auf diesem Planeten bald einmal die Endstation erreichen. Vergessen Sie nicht wer Sie sind und woher Sie kommen. Wenn Sie mehr erfahren möchten, dann wenden Sie sich an Ihren Reisebegleiter 'Sadhana - Der Weg nach Innen'. Er erwartet Sie auf dem Bücherschrank, gleich neben dem Sofa. Wir wünschen Ihnen noch eine gute Reise."

Einfacher hätten es in diesem Falle die wunderbaren CDs und DVDs. Wo immer Sie gerade sind, was immer Sie gerade tun, Sie würden einfach auf einer leisen Tonspur einen Bhajan, Devotionale Lieder oder Mantren hören. Sie wollten vielleicht gerade das Essen zubereiten, eine Zeitung lesen, einen Krimi anschauen, Ihrem Chef eine E-Mail senden, bei der Nachbarin sich über den Strassenlärm beklagen, da erklingen Sitarklänge und Sie hören Ihren Lieblingsbhajan.

Nun ja - bis es soweit ist - machen wir halt noch mit unserem Newsletter auf die Bücher, CDs und DVDs aufmerksam. Sie können uns zwar auch hören, wenn Sie einen Wunsch oder eine Frage

haben. Der Sathya Sai Buchladen ist jeden Dienstag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr telefonisch für Sie da. Immer am ersten Samstag des Monats - das nächste Mal am **7. September 2013** - ist der Laden von 14 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Wiederum sind wir am Bettag-Satsang in Aarau - dieses Jahr am **15. September 2013** - mit einem Büchertisch präsent (siehe unten). Gerne dürfen Sie Ihre Bestellung bei uns vormerken. Sie können Ihre Bestellung dann am Büchertisch abholen. So können Sie sich die Portokosten sparen. **Erstmals werden wir dieses Jahr einen Tisch mit antiquarischen Büchern und mit Fotos (auch gerahmte grosse Bilder) ausstellen.**

Bettag-Satsang in Aarau am 15. September 2013

Es ist eine schöne Tradition, dass am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag sich die Sai Devotees (auch Freunde sind eingeladen) in Aarau zum Satsang treffen. Wie im vergangenen Jahr wieder im wunderbar gelegenen **Zwinglihaus** an der Aare. Am Bahnhof den Bus Nr. 4 Richtung Biberstein bis Achenbergstrasse nehmen. Der Bus hält beim Zwinglihaus. Es wird eine warme Mahlzeit serviert und für die Kinder gibt es eine Kinderecke (keine Kinderbetreuung).

Der Anlass wird mit devotionalen Singen und zwei Kurzfilmen über Sathya Sai Baba umrahmt. Am Morgen spricht ein langjähriger Sai Devotee, Shri. Mohana Rao Koppole zum Thema "Stille". Höhepunkt des diesjährigen Treffens dürfte die Ansprache von **Phyllis Krystal** sein. Sie ist 99 Jahre alt und hält auf der ganzen Welt noch Vorträge. Wir möchten diesen Anlass nutzen, um Ihnen einige Bücher von Phyllis Krystal vorzustellen.

Die Details zum Bettag-Satsang findet man unter: <http://www.sathyasai.ch/html/aktuell-news.html>.

Wir freuen uns, wenn auch diese Ausgabe des Newsletters Ihre Aufmerksamkeit findet und Sie dadurch neue Impulse erhalten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Sathya Sai Buchladen-Team

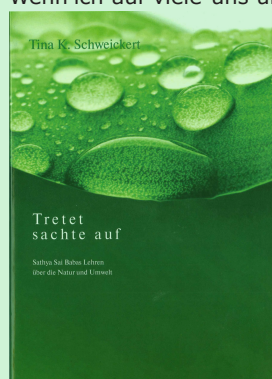
NEUERSCHEINUNGEN - BÜCHER

Tina Schweikert
Tretet sachte auf
Bestell Nr. 1152 Preis CHF 12.-

Diese Sammlung von Sai Baba Zitaten aus Ansprachen und Büchern sind mit der Geschichte der Autorin als politische Umweltpolitikerin, Naturschützerin und spirituell Suchende verflochten. Sie ist eine Sai Devotee, die sich mit Leib und Seele für die Erhaltung der Natur einsetzt. Swamis Lehre ist die Grundlage ihres Engagements. Daraus ist ein Manifest entstanden, das jeden von uns aufruft, unserem Planeten, der Natur mit Liebe und Ehrfurcht zu begegnen. Ein Buch das begeistert und motiviert noch viel bewusster zu Allem in der Natur Sorge zu tragen.

Hier eine kleine Leseprobe aus dem Kapitel über Swamis Programm zur Begrenzung der Wünsche. Swami spricht über die Gier, so schnell wie möglich Geld zu verdienen und die Auswirkungen auf die Gesellschaft (Seite 184):

Wenn ich auf viele uns umgebende Bauernhöfe schaue, die Haupterwerbsbetriebe sind, sehe ich bei den meisten, dass fast jeder Zentimeter in Einkommen produzierende Aktivität umgewandelt wird. Bereiche von Buschland, das Schutz und Nahrung für kleinere Säugetiere, Rehe und viele Vögel bietet, werden für gewöhnlich abgeholzt und entweder für Weiden oder die Anlage von Monokulturen mit Weihnachtsbäumen oder Douglasien für Bauholz genutzt. Mit Herbiziden und anderen Schädlingsbekämpfungsmitteln werden dann Mäuse, Erdhörnchen und Unkräuter "unter Kontrolle gebracht". Zur Wachstumsbeschleunigung wird Kunstdünger zugeführt. Für diese Bauern ist dann in gewissem Sinne kein Land "verschwendet". Alle Bereiche werden bewirtschaftet, um einen höchstmöglichen finanziellen Ertrag zu sichern. Jedoch kann solch eine Praxis für das ursprünglich heimische Wild ein großer Verlust sein. Vor der chemischen Wachstums-Kontrolle und der maschinellen Bestellung wären diese weniger fruchtbaren Ländereien nur wenig beeinflusst worden und hätten so weiterhin der Rückzugsbereich für das Wild sein können.



Kürzlich haben wir auf unserem Bauernhof Hunderte von Bäumen gepflanzt. Beim Pflanzen entlang eines Wiesenabhanges neben unseren Grassaatfeldern bemerkten wir reichhaltiges Leben in der Erde. Diese war dunkel, feucht und reich an organischem Material mit einer Menge Würmer. In diesem wilderen, unkultivierten Gebiet gedieh der Boden. Aus Neugier gruben wir im Nachbarfeld, auf dem Gras und Getreide gewachsen waren. Es hatte seit Jahrzehnten Kunstdünger, Herbizide, Pestizide und die Verdichtung durch schwere Maschinen überdauert. Die Erde war hart, trockener Ton, ohne Leben keine Würmer, Käfer und keinerlei organisches Material. Das Leben hatte sich offensichtlich schon vor langer Zeit zurückgezogen und diese Erde diente bloß als Medium, dem Nährstoffe künstlich und anorganisch zugeführt worden waren, um eine Ernte zu erzielen.

Da es uns möglich ist, auf Ernteerträge zu verzichten, zahlen die Bauern, um diese Flächen zu pachten, die wir in Prärie umzuwandeln gedenken-so wie es ehemals unter dem eingeborenen Kalapuya-Volk gewesen wäre. Es gibt Regierungsprogramme, die Bauernhöfen helfen, die sich für die Renaturierung von Ökosystemen entscheiden, welche die selten gewordenen, vom Verschwinden bedrohten Lebensräume wiederherstellen. Dazu gehören auch die WillametteValley-Prärien. Das Geld, das wir erhalten, wird jetzt verwendet, um einer breiten Vielfalt anderer Arten beim Überleben und Gedeihen zu helfen. Darin sehen wir eine weitere Möglichkeit, Begrenzung der Wünsche beim Geld zu üben und die Einsparungen zum Nutzen anderer zu verwenden.

Sai Baba sagt uns, dass es auch viele persönliche Vorteile hat, unsere Wünsche, Geld zu bekommen und auszugeben, im Zaum zu halten.

Drei Arten von Stärke werden einem Menschen gegeben: körperliche Stärke, mentale Stärke und die Macht des Geldes. Es wurde gesagt, dass all diese als Opfer (yajna) dargebracht werden sollten. Dieses Opfer wird nicht Gott dargebracht. Gott, der euch den Körper, die Gefühle und das Denken gegeben hat, braucht sie nicht für sich. Gott ist ohnehin die Quelle allen Reichtums. Was will er mit eurem Reichtum? Benutzt ihn für heilige Zwecke. Das Seva-Programm ist nur dazu beabsichtigt, euch die Gelegenheit zu geben, euer Leben heilig und lebenswert zu machen. Es dient der Entwicklung von Opfergeist.

Sathya Sai Baba

"Sie werden ein weiteres Buch schreiben, Mrs. Krystal"

Diese Worte von Sathya Sai Baba haben Phyllis Krystal damals im Interview mit Sathya Sai Baba total überrumpelt, "weil ich bis dahin nicht vorhatte ein neues Buch zu schreiben". "Wie lautet der Titel?", fragte Sai Baba weiter. Worauf ich die gleiche Antwort gab, die ich schon zuvor auf diese Frage gegeben hatte: "Den Titel weiß ich nie im voraus, Swami." Er lächelte liebevoll und beruhigte mich, indem er sagte: "Swami wird ihn liefern." Dann brachte er mit jenem allseits bekannten Kreisen Seiner rechten Hand einen wunderschönen, schlanken, silberglänzenden Füllfederhalter zum Vorschein, der mit Gold und grün-blauer Emaille besetzt war und sagte dabei: "Das Buch ist in diesem Füllfederhalter." Er nahm ein Stück Papier und kritzelte darauf, um sicherzugehen, daß der Füller auch mit Tinte gefüllt sei. Zufrieden mit dem Ergebnis überreichte Er ihn mir. Ich sagte: "Oh, danke Baba", was Er mit einem breiten Lächeln quittierte: "Keine Ursache." Darauf brachen alle in Lachen aus, und ich auch, denn Er imitierte dabei den Akzent und den Tonfall meiner Stimme.

Monkey Mind - Die Zählung unseres Verstandes

Interessanterweise schoß mir noch bevor ich Indien verließ, eines Morgens bei der Meditation das Thema des neuen Buches durch den Kopf, es lautete: Sathya Sai Baba und unser Monkey Mind. Also hatte Sai Baba Sein Versprechen gehalten und mir das Thema zukommen lassen, und auch noch so schnell. Sobald der Titel fest stand, begannen die groben Umrisse in meinem Kopf Gestalt anzunehmen, und alle Einzelteile fingen an, sich zu einem feinen Mosaik zu ordnen. Ich erkannte, wie die einzelnen Erlebnisse, die wir bei diesem Zusammensein mit Sai Baba hatten, den Weg wiesen, der, ohne daß ich es wußte, zum Thema des Buches führte.

Die beiden Buchkonzepte, die ich bei früherer Gelegenheit so beiläufig hintangestellt hatte, würden darin gemeinsam verwirrt werden: Der Monkey Mind und die Gedankenformen, die er hervorbringt, und das Programm zur Begrenzung der Wünsche, sowie andere Methoden die den Mind so trainieren, daß er dem Beispiel Hanumans folgt, des Affengottes, der die Befreiung durch den Dienst für Rama erlangte, die Symbolfigur für das wahre Selbst in jedem von uns.

Mit diesen Worten schildert Phyllis Krystal, wie Das Buch "Monkey Mind - Die Zählung unseres Verstandes" entstand (Bezugsquelle Seite 4). Ein sehr persönliches und engagiertes Buch, das die Situation des Menschen aufzeigt, der den Kontakt zu seiner inneren Weisheit verloren hat.

Sie verbindet die Aussagen von Sathya Sai Baba zu diesem Thema, mit ihren persönlichen Beobachtungen und Erfahrungen. Sie gibt viele praktische Hinweise, wie wir unseren Affengeist zähmen und ihn in unseren Dienst stellen können. Ergänzt werden diese Ausführungen mit sehr schönen Gedichten, die scheinbar ganz leicht aus Swamis Füllfederhalter geflossen sind. Als Beispiel dafür das Schlussgedicht in diesem Buch:

Geh leichten Fusses durch die Tage, die noch vor dir sind.

Lass möglichst wenig Spuren an deinem Ego-Ich haften.

Und lass dein inneres Licht jeden einzelnen Tag umhüllen.

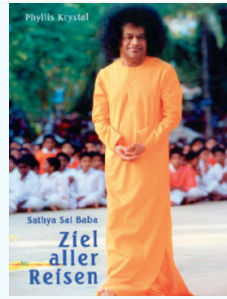
*Und wenn es zu Ende ist, dann blase es fort wie eine Seifenblase
und geh vorwärts, unbelastet von alten Erinnerungen, Erfolgen
und Fehlschlägen.*

Dies ist der Weg zum Frieden.

Sathya Sai Baba - Ziel aller Reisen

Ein weiteres Buch hat Sathya Sai Baba Phyllis Krystal in Auftrag gegeben. Das Buch "Sathya Sai Baba - Ziel aller Reisen". Ein Buch über Sathya Sai Baba.

"Warum habe ich die ungeheuerliche Aufgabe auf mich genommen, ein Buch über Sai Baba zu schreiben?", fragt sie im Vorwort und erzählt dann, dass sie ein Buch über ihre Arbeit von Baba segnen lassen wollte und um die Erlaubnis bat, ein Kapitel über Ihn anzufügen. Worauf Sai Baba sie aufforderte, ein eigenes Buch über Ihn zu schreiben. "Es gibt viele, die besser dazu qualifiziert sind, Seine komplexe Persönlichkeit und Sein voll ausgefülltes,



aktives Leben zu beschreiben, weil sie über längere Zeiträume hinweg täglich in Seiner unmittelbaren Gegenwart gelebt haben. [...] Ich habe Ihn immer nur kurz, in jährlichem Zeitabstand besucht. Wenn ich auf diese kurzen Besuche zurückblicke, sehe ich, wie sich allmählich ein Muster abzeichnet, das die Lehrmethode offenlegt, die Er in meinem Fall benutzt. [...] Die Aussagen dieses Berichtes müssen notwendigerweise von meinen ganz persönlichen Erfahrungen handeln, da diese die Grundlage all dessen bilden, was ich heute über Ihn weiss."

Auf diesem Hintergrund ist das Buch "Ziel aller Reisen" entstanden (Bezugsquelle Seite 4). Darin erzählt Phyllis Krystal, wie sie und ihr Mann zu Sathya Sai Baba kamen und wie Er sie durch viele, sehr schwierige Lebenssituationen begleitete und auf dem spirituellen Weg führte. Sie schildert in diesem Buch, wie diese persönlichen Erfahrungen in Beziehung zur Lehre von Sathya Sai Baba stehen.

Wie Sathya Sai Baba Phyllis Krystal bei einer Flugzeugentführung rettete

Besonders eindrücklich ist, wie Sathya Sai Baba sie und ihren Mann bei einer Flugzeugentführung rettete. Sie waren beide von Bombay (heute Mumbai) auf dem Rückweg nach London. Es gab einen Zwischenhalt in Bahrein und in Beirut. Kurz nachdem sie Beirut verlassen hatten, wurde über Lautsprecher in gebrochener englischer Stimme mitgeteilt, dass die Maschine entführt ist. Phyllis beschreibt in ihrem Buch, wie sie darauf reagierte: "In mir flammte die Erinnerung an unseren ersten Besuch bei Baba, 1973, auf, bei dem Er die beiden amerikanischen Eheleute zurechtgewiesen hatte, weil sie vergessen hatten, Ihn um Hilfe anzurufen, als sie in ihrem Taxi kurz vor dem Zusammenprall mit einem Lastwagen standen. Auch mein stilles Gelübde fiel mir ein: Ihn immer um Hilfe anzurufen wenn ich jemals in Not geraten sollte. Ich begann lautlos "Baba, Baba, Baba" zu rufen, mit aller Intensität und Dringlichkeit, zu der ich fähig war."

Zwei verbissen aussehende Araber kamen mit Maschinengewehren und Pistolen bewaffnet aus der Führerkabine. Sie machten sich daran, Taschen mit Dynamit zu füllen und im Flugzeug zu verteilen und mit Draht zu verbinden. Doch lassen wir Phyllis Krystal selber erzählen:

"Während all dieser Vorgänge hatte ich mich ständig auf Baba konzentriert, und zu diesem Zeitpunkt war mir, als hörte ich Seine Stimme in meinem Kopf, die mir sagte, ich solle den Entführern Liebe schicken. Diese Aufforderung schockierte mich beträchtlich, besonders, weil ich in ihre Gesichter sah und ihre Augen voller fanatischem, exaltiertem Haß. Meine erste Reaktion war: "Oh Baba, wie soll ich das machen?", fügte aber gleich hinzu: "Bitte, sende Du ihnen Liebe durch mich, denn nur Du kannst den Gott in ihnen sehen, der, wie Du versicherst, in jedem von uns ist." Danach lehnte ich mich in meinen Sitz zurück und ließ Babas Liebe durch mich hindurch zu den beiden haßerfüllten Männern fließen. Die Wirkung entging mir nicht. Der eine, der die Alkohol- und Parfümflaschen ausleerte, wurde so nervös, daß er sein Handgelenk an den Scherben schnitt. Er mußte seine Tätigkeit unterbrechen, um den Schnitt mit einem behelfsmäßigen Verband zu versorgen. Er zog ein Taschentuch aus der Tasche, wollte aber sein Gewehr dabei nicht aus der Hand legen, und so benutzte er wieder die Zähne, um den Verband zu verknoten. Beide Männer wurden zunehmend nervöser. Ihr herausforderndes Auftreten, das sie so widerwärtig zur Schau gestellt hatten, als sie das Flugzeug eben übernommen hatten, verschwand."

Die Maschine bekam nach einer Irrfahrt Landeerlaubnis in Amsterdam, wo die Entführer überraschend den Passagieren eine kurze Zeit zugestanden, die Maschine über Notrutschen zu verlassen, bevor sie versuchten diese in die Luft zu sprengen. Phyllis Krystal schreibt:

"Baba hat oft gesagt, daß Er niemals in das Karma eines Menschen eingreifen würde, daß Er es aber im Bereich des Möglichen mildern und helfen wird, es durchzustehen. Er sagt, daß wir alle über einen freien Willen verfügen, gegen den nicht einmal Er

Phyllis Krystal

wurde 1914 in London, England, geboren. Bevor sie in die USA zog, machte sie ihren Universitätsabschluss an dem Bishop Otter College und unterrichtete drei Jahre an weiterführenden Schulen. Sie heiratete Sidney Krystal, einen bekannten Rechtsanwalt in Los Angeles. Sie hatten zwei Töchter, eine davon schenkte ihnen einen Enkelsohn und eine Enkeltochter. Frau Krystal ist seit 1993 verwitwet. Im Jahre 2004, im Alter von 91 Jahren, zog sie nach München in Deutschland und im Alter von 95 Jahren dann nochmals nach Zürich in der Schweiz.

Seit über 25 Jahren erteilt Phyllis Krystal Seminare auf der ganzen Welt, in denen sie ihre Methode (Visualisierungsmethode unter Anwendung von Symbolen) vermittelt. Es geht darum mit Hilfe des Höheren Bewusstseins sich von inneren negativen Bindungen, Kontrollen und Abhängigkeiten zu befreien, um zur natürlichen inneren Freiheit zurückzufinden.

Phyllis Krystal kam 1972 erstmals zu Sathya Sai Baba. Er hat sie in vielen Interviews und inneren Visionen auf ihrem spirituellen Weg geführt und sie zu Seiner Botschafterin werden lassen.

Phyllis Krystal hat sich bereit erklärt am 15. September 2013 in Aarau am Nationalen Betttag Satsang der Sathya Sai Organisation einen Vortrag zu halten. **Weitere Informationen unter:** <http://www.sathyasai.ch/html/aktuell-news.html>

intervenieren würde. Es ist unserer persönlichen Entscheidung überlassen, ob wir uns bewußt Seiner Obhut und Hilfe anvertrauen wollen. Die tiefe Einsicht, die ich aus der Entführungsgeschichte gewonnen hatte, ist, daß Baba von uns erwartet, daß wir willens sind, unseren Teil beizutragen. Wir müssen Ihm gestatten, daß Er uns in bestimmten Situationen so einsetzt, wie Er es für richtig hält. Ich war mir gewiß, daß allein die Kraft Seiner Liebe stark genug sein konnte, die beiden Entführer von ihrem ursprünglichen Plan abzubringen, das Flugzeug mitsamt den Passagieren zu sprengen. Erst acht Jahre später bestätigte uns Baba, daß es tatsächlich so gewesen war. Wir vergessen so leicht, daß wir unseren Teil dazu beisteuern müssen, um etwas durchzuführen, indem wir auf unseren Eigenwillen verzichten und akzeptieren, daß Sein Wille unser Leben dirigiert - uns, die Welt, in der wir leben und die Menschen, mit denen wir zu tun haben."

Den Glauben in die eigene Erfahrung stärken

Wie hat Sathya Sai Baba Phyllis Krystal bestätigt, dass Er es war, der Phyllis und die Passagiere rettete? Acht Jahre später rief Sathya Sai Baba Phyllis Krystal und ihren Mann zu einem Interview, bei dem Dr. Bhagavantam Dolmetschen sollte. In ihrem Buch beschreibt sie diese Szene so:

"Kaum hatten wir uns zu Seinen Füßen hingesezt, drehte sich Baba zu mir herum und sprach mich in Englisch an. Ich glaube, Er sagte: "Und wie war die Entführung, Mrs. Krystal?" Ich dachte, ich hätte mich verhört, da jenes Ereignis volle acht Jahre zurücklag. Ich war mir so sicher, daß ich Ihn falsch verstanden hatte, daß ich Ihn bat, Seine Worte zu wiederholen. Er tat es, und zwar mit einem Klang in der Stimme, der mir zu verstehen gab, daß ich schon richtig gehört hatte. Ich war immer noch außerstande, eine Antwort zu finden, aber Baba wartete gar nicht darauf. Er begann, das ganze Erlebnis bis in die kleinsten Einzelheiten zu beschreiben - auch die Art und Weise, wie jeder einzelne von uns reagiert hatte, und wiederholte sogar Wort für Wort, was wir zueinander gesagt hatten. Es war, als sei Er damals vor all diesen Jahren mit uns im Flugzeug gewesen. Was Er wußte, zeugte von Fähigkeiten, die kein normales menschliches Wesen haben konnte. Er genoß unsere Verblüffung offensichtlich und erzählte Dr. Bhagavantam beiläufig, daß das Flugzeug mit Seiner Liebe angefüllt gewesen sei. Dann drehte Er Sich zu mir um und sagte: "War es nicht so, Mrs. Krystal?" Dann bestätigte Er uns, daß es Seine Liebe gewesen war, die das Flugzeug und alle Passagiere gerettet habe. So sprach Er auf die selbstverständlichste Art der Welt das aus, was ich gedacht und gefühlt hatte, als ich in mir Seine

Stimme hörte, die sagte, ich solle den Entführern Liebe schicken. Ich hatte geantwortet, ich würde ihnen Seine Liebe schicken, wenn Er sie durch mich fließen lassen wollte. Als diese Erinnerung plötzlich in meinem Gedächtnis aufleuchtete, lächelte Er, nickte mit dem Kopf und sagte: "Ja ich hörte dich." Jetzt, nach acht Jahren, wußte ich ohne irgendeinen Zweifel, daß nichts Einbildung gewesen war. Ich hatte Ihn gehört, und Seine Liebe war durch mich hindurch zu den Entführern geströmt, und das hatte, wie Baba nun versicherte, die Katastrophe tatsächlich abgewendet. Ich brachte nichts mehr über die Lippen, als mit tränenerstickter Stimme zu sagen: "Danke, Baba, für das wunderbare Geschenk der Errettung all dieser Menschen, und daß Du mir nun bestätigst, daß es wirklich so gewesen ist, wie ich es erlebt habe."

Weshalb hat Sathya Sai Baba 8 Jahre gewartet, um Seine Hilfe Phyllis zu bestätigen? Er benutzte diese Erfahrung, um die wiederkehrenden Zweifel, die Phyllis Krystal hinsichtlich ihrer inneren Erfahrungen hatte, endgültig aufzulösen und sie in ihrem Glauben an ihre innere Erfahrung zu bestärken. Dies war besonders wichtig, weil sie in der Entwicklung ihrer Visualisierungsmethode (siehe Kästchen), in Seminaren und in der Arbeit mit Menschen dieser inneren Erfahrung vertrauen musste.

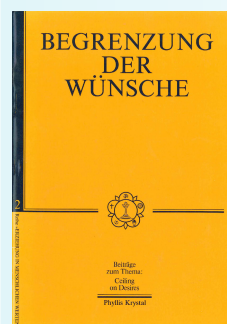
Begrenzung der Wünsche

Es gab noch einen "Buchauftrag" für Phyllis von Sathya Sai Baba. Es ist zwar eher ein Büchlein. Wenn man aber mit Phyllis darüber spricht, dann wird rasch klar, dass diese dritte Publikation ihr ganz besonders am Herzen liegt. Es heisst "Begrenzung der Wünsche" (Bezugsquelle Seite 4) und befasst sich mit dem gleichnamigen Programm, das Sathya Sai Baba seit dem Jahre 1983 verstärkt in das Bewusstsein Seiner Schüler- und Anhängerschaft gerufen hat.

Phyllis Krystal erzählt, wie es dazu kam:

"Kurz vor Seinem 60. Geburtstag hat Baba gesagt, Er wolle keine Geschenke zu Seinem Geburtstag. Ich werde euch ein Geschenk geben, hat Baba zu Seinen Devotees gesagt. Sein Geschenk war das „Programm zur Begrenzung der Wünsche“. Er wollte, dass wir lernen nichts zu verschwenden: Keine Zeit, kein Geld, keine Nahrung und keine Energie. Das sei der erste Baby-Schritt, damit wir unsere Wünsche aufgeben können. Unsere Wünsche stehen uns im Weg, um Sein Instrument zu werden."

Sathya Sai Baba lud Phyllis Krystal zu einem langen Interview ein. In diesem Interview sprach Er über jede Energie und Baba gab Phyllis sehr präzise Hinweise, wie dieses Programm zu verstehen und umzusetzen ist.



Der sparsame, bewusste und achtsame Umgang mit Energie in Form von Nahrung, Geld, Zeit und persönlicher Kraft setzt Mittel frei, die mit anderen Menschen geteilt werden können und ermöglicht so den ersten persönlichen Schritt zu einer gerechteren Verteilung der Güter dieser Erde. Darüber hinaus hilft die Begrenzung der Wünsche dem Gottsuchenden, sich von seinem Ego und allem überflüssigen Ballast, der ihn an die materielle Ebene des Lebens bindet, zu befreien. Das Büchlein "Begrenzung der Wünsche" widmet jeder Kraft (Nahrung, Geld, Zeit, Energie) ein eigenes Kapitel. Es erklärt, welche Auswirkungen die Verschwendung auf uns und unsere spirituelle Entwicklung haben. Dann werden zu jedem Kapitel praktische Beispiele und Übungen für den Alltag vorgeschlagen. Am Schluss jedes Kapitels hilft ein Meditationsvorschlag, wie wir unser Bewusstsein für dieses Programm stärken und wir uns von unseren Wünschen lösen können. Zitate von Sathya Sai Baba und Geschichten, die Er zu diesem Thema erzählte, machen den Abschluss.

Sathya Sai Baba gab Phyllis den klaren Auftrag, dass sie dieses Programm in ihr Land und in die Welt bringen soll. Sie hat mit ihrem Büchlein und mit Vorträgen - nicht nur in der Sathya Sai Organisation, sondern auch in ihren Kursen - die Bedeutung dieses Programms immer wieder in Erinnerung gerufen und konkrete Hinweise zur Umsetzung in die Praxis gegeben. - Hoffen wir, dass viele Menschen dieses Programm verinnerlichen, zu ihrem und dem Wohl der ganzen Menschheit. **(Fortsetzung Seite 4)**

I love you all

Zum Schluss möchten wir noch auf eine CD hinweisen, mit sehr schönen Gedichten von Phyllis "I love you all" (Bezugsquelle unten). Gisela Sebastian vom Sai Zentrum München hat diese Gedichte vertont und mit dem Chor des Zentrums (bekannt von vielen anderen CDs) aufgenommen. Wie es dazu kam beschreibt Phyllis im Begleitbüchlein, in dem alle Gedichte auf Deutsch übersetzt sind.



"Alles im Zusammenhang mit der Herstellung dieser CD ist ein Beispiel dafür, wie Baba eines Seiner Wunder vollbringen kann, wenn wir unser Ego aus dem Weg räumen und Ihm erlauben, uns als Sein Instrument zu benutzen. Ich möchte klar zum Ausdruck bringen, dass ich keinen dieser Verse bewusst verfasst habe. Vor mehr als 25 Jahren begannen sie, völlig unerwartet in meinen Gedanken aufzutauchen, oft mitten in der Nacht oder wenn ich mit dem Auto fuhr. Sie kamen so schnell, dass es manchmal so schien, als würde Baba tröstend zu mir sprechen, um mir bei einem schwierigen Problem zu helfen, andere wiederum sprudelten hervor, wenn ich Ihm gerade spontan mein Herz ausschüttete. Ich musste bereit sein, alles, womit immer ich gerade beschäftigt war, stehen und liegen zu lassen und die Worte niederzuschreiben, bevor sie sich wie Träume auflösten, wenn man sie nicht sofort aufzeichnet."

Hier als Beispiel das 1. Lied auf der CD:

I love you all

I love you all every single one, for deep within I see
beneath the ego layers, your own divinity.
No one of you is special, or more lovable to Me,
for each of you possesses your own divinity.
So don't compete with others
to seek security,
you have My love already from your own divinity.
Direct My love to others who're blind and cannot see;
the love they seek so desperately is their own divinity.
For as you seek in everyone the counterpart
of Me, you'll start to open up to the one divinity

Ich liebe jeden einzelnen von euch, denn tief in eurem Innern, unter den vielen Schichten des Egos, sehe Ich eure Göttlichkeit. Keinen von euch bevorzuge Ich, keiner liegt Mir mehr am Herzen, denn jeder von euch besitzt seine eigene Göttlichkeit. Also versucht nicht, mit anderen zu wetteifern, nur um euch sicherer zu fühlen, denn Meine Liebe gehört euch bereits aufgrund eurer eigenen Göttlichkeit. Lasst auch anderen Meine Liebe zukommen - anderen, die blind sind und nicht sehen können. Die Liebe, die sie so verzweifelt suchen, liegt in ihrer eigenen Göttlichkeit. Denn während ihr in jedem nach Meinem Ebenbild sucht, beginnen sich eure Herzen zu öffnen für die Eine Göttlichkeit.

Bezugsquellen zu den besprochenen Büchern und der CD von Phyllis Krystal:

Monkey Mind

Bestell-Nr. 3081 CHF 15.-

Ziel aller Reisen

Bestell-Nr. 1065 CHF 15.-

Begrenzung der Wünsche

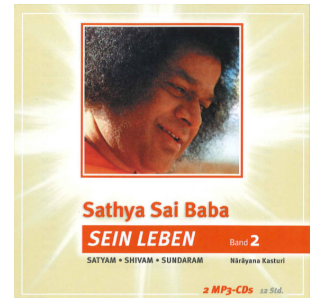
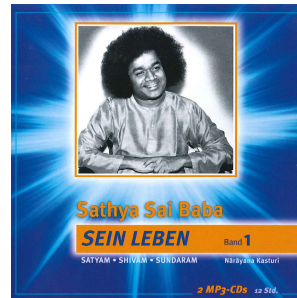
Bestell-Nr. 1032 CHF 3.90

CD: I love you all

Devotional Songs in English mit Liederbuch und Texte in Deutsch - Sathya Sai Zentrum München

Bestell-Nr. 2586 CHF 15.-

Alle Titel sind im **Sathya Sai Buchladen Aarau** erhältlich. Bestelladresse, siehe unten.



Sein Leben - Hörbuch - je 2 CDs im MP3 Format

Bestell Nr. 4004
Bestell Nr. 4005

Preis CHF 20.-
Preis CHF 20.-

Leben und Wirken einer göttlichen Inkarnation in Form einer Biographie darzustellen, kommt dem Versuch gleich, das Meer in ein Aquarium zu fassen. Dennoch hat es Prof. N. Kasturi (†1987) unternommen - durch Sri Sathya Sai Baba selbst aufgefordert und ermutigt - die wichtigsten Aktivitäten des Avatars in chronologischer Reihenfolge festzuhalten. Daraus ist die Buchreihe "Sein Leben" mit (bisher) insgesamt 7 Titeln entstanden. **Nun ist die zweite CD im MP3 Format erschienen.**

Das Buch HÖREN: Seit Menschengedenken lieben Menschen Geschichten. Sie rücken zusammen. Eine Stille senkt sich über sie. Und der Erzähler beginnt mit seiner Erzählung. An diesem Grundbedürfnis des Menschen hat sich über all die Jahrtausende nichts verändert. Heute sind es bei uns der Austausch mit einer Nachbarin an der Migros-Kasse, die Nachrichten oder die Tagesschau. **Oder: Man legt ein Hörbuch in den Player und lauscht dem Erzähler.**

Die Hörbücher aus dem Sathya Sai Buchverlag sind ein besonderer Genuss. So auch diese Neuerscheinung mit der Biographie von Sathya Sai Baba. Liegt es an der Kunst des Erzählers (Malte Friedrich) oder ist es die wunderbare Sprache von N. Kasturi? - Vor dem inneren Auge erscheinen die Hügel von Puttaparthi, der Chitravati Fluss und ein kleines Dorf, Puttaparthi. Nach und nach werden wir vertraut mit diesem Dorf, seinen Bewohnern und mit dem jungen Sathya Sai Baba. Es geht eine besondere Kraft aus von dieser Geschichte.

Die CD 1 der Biographie "Satyam Shivam Sundaram"- Wahrheit, Güte, Schönheit - schildert die Zeit von der Geburt 1923 bis 1960. Die CD 2 umfasst die Zeit von 1961 bis 1968

Der Sathya Sai Buchladen ist für Sie da:

Am ersten Samstag im Monat an der
Laurenzenvorstadt 47, 5000 Aarau - von 14.00 - 17.00 Uhr

Telefonisch

sind wir erreichbar unter: 062 822 37 22
jeweils am Dienstag von 17.30 - 18.30 Uhr und
am 1. Samstag im Monat von 14.00 - 17.00 Uhr

Büchertisch

am Nationalen Betttag Satsang in Aarau
Sonntag, 15. September 2013

an der Sai Weihnachtsfeier in Bern

Sonntag, 15. Dezember 2013 - Bitte Bücher vorbestellen

Programme und Details zu den Veranstaltungen der Sathya Sai
Organisation:

<http://www.sathyasai.ch/html/aktuell-news.html>

Öffnungszeiten

Samstag, 7. September 2013

Samstag, 5. Oktober 2013

Samstag, 2. November 2013

Samstag, 7. Dezember 2013

Samstag, 11. Januar 2014

Bitte aufbewahren